

Teilnehmer:
Benutzer:

Datum: 24.05.2020

Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG)

Daten des Antragstellers

Name

Finanzamt

Steuernummer
UID:

Anschrift
Ort

Bereich
Team

Hier finden Sie die FAQ zum Fixkostenzuschuss

Hier finden Sie die Richtlinien zum Fixkostenzuschuss

Betrachtungszeitraum

2. Quartal 2020

16.3.2020 bis 15.4.2020

16.4.2020 bis 15.5.2020

16.5.2020 bis 15.6.2020

16.6.2020 bis 15.7.2020

16.7.2020 bis 15.8.2020

16.8.2020 bis 15.9.2020

Allgemeine Daten

IBAN

AT99 9999 9999 9999 9999

Kontoinhaber

E-Mail-Adresse für Rückfragen und Informationen

Telefonnummer für Rückfragen

Es hat im Vergleichszeitraum eine Umgründung stattgefunden und daher ist auf die vergleichbare wirtschaftliche Einheit vor der Umgründung abzustellen

Steuernummer(n) der vergleichbaren wirtschaftlichen Einheit(en)
Hinweis: Bei mehreren Steuernummern sind diese mit ; (Strichpunkt) getrennt einzutragen.

zb.: 091234567;087654321

100 Zeichen frei

Das Unternehmen ist Teil eines Konzerns, und weitere Unternehmen dieses Konzerns beantragen einen Fixkostenzuschuss

Steuernummer(n) der weiteren Konzernunternehmen, die einen Fixkostenzuschuss beantragen
Hinweis: Bei mehreren Steuernummern sind diese mit ; (Strichpunkt) getrennt einzutragen.

zb.: 091234567;087654321

200 Zeichen frei

Für das Unternehmen wurden Haftungen zur Bewältigung der COVID-19-Krise von COFAG, aws oder ÖHT übernommen

Garantienummer(n)
Hinweis: Bei mehreren Garantienummern sind diese mit ; (Strichpunkt) getrennt einzutragen.

zb.: 12345;12345

100 Zeichen frei

Kreditkontonummer(n)
Hinweis: Bei mehreren Kreditkontonummern sind diese mit ; (Strichpunkt) getrennt einzutragen.

zb.: 12345;12345

100 Zeichen frei

Umsatzausfall

Hinweis: Wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Ist-Werte vorliegen, sind die Werte bestmöglich zu schätzen.

Vergleichszeitraum Betrachtungszeitraum

Umsatz laut Umsatzsteuergesetz

Fixkosten aus operativer inländischer Tätigkeit

Hinweis: Wenn zum Zeitpunkt der Antragstellung noch keine Ist-Werte vorliegen, sind die Werte bestmöglich zu schätzen.

Vergleichszeitraum Betrachtungszeitraum

Geschäftsraummieten und Pacht, die in unmittelbarem Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit des Unternehmens stehen

Betriebliche Versicherungsprämien	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Zinsaufwendungen für Kredite und Darlehen, sofern diese nicht an verbundene Unternehmen als Kredite oder Darlehen weitergegeben wurden	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Finanzierungskostenanteil der Leasingraten	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Betriebliche Lizenzgebühren, sofern die empfangende Körperschaft nicht unmittelbar oder mittelbar konzernzugehörig ist oder unmittelbar oder mittelbar unter dem beherrschenden Einfluss desselben Gesellschafters steht	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aufwendungen für Strom, Gas und Telekommunikation	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Wertverlust bei verderblicher Ware		<input type="text"/>
Angemessener Unternehmerlohn bei einkommensteuerpflichtigen Unternehmen (natürliche Personen als Einzel- oder Mitunternehmer); dieser ist auf Basis des letzten veranlagten Vorjahres zu ermitteln. Als Unternehmerlohn dürfen jedenfalls EUR 666,66, höchstens aber EUR 2.666,67 pro Monat angesetzt werden. Vom Unternehmerlohn sind Nebeneinkünfte (Einkünfte gemäß § 2 Abs. 3 Z 4 bis 7 EStG 1988) des Betrachtungszeitraumes abzuziehen		<input type="text"/>
Personalaufwendungen, die ausschließlich für die Bearbeitung von krisenbedingten Stornierungen und Umbuchungen anfallen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Aufwendungen für sonstige vertragliche betriebsnotwendige Zahlungsverpflichtungen, die nicht das Personal betreffen	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Versicherungsleistungen, die in Abzug zu bringen sind		<input type="text"/>

Bestätigungen und Verpflichtungen

Ich erkläre als Antragseinbringer, dass mir folgende Unterlagen vorliegen:

- die Bestätigung des Antragstellers gemäß Punkt 6.1 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG)
- die Verpflichtungserklärungen des Antragstellers gemäß Punkt 6.2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG)
- die Bestätigung des Antragstellers, dass die Voraussetzungen gemäß Punkt 3.1 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) erfüllt sind, ausgenommen Punkt 3.1.5 (Unternehmen in Schwierigkeiten)
- die Bestätigung des Antragstellers, dass kein Ausschlussgrund gemäß Punkt 3.2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) vorliegt, ausgenommen Punkt 3.2.4 (Kündigungen)

Ich erkläre als Antragseinbringer, dass mir folgende Unterlagen vorliegen:

- die Bestätigung des Antragstellers, dass kein Unternehmen in Schwierigkeiten gemäß Art. 2 Z 18 der Verordnung (EU) Nr. 651/2014 der Kommission vom 17.6.2014 (Allgemeine Gruppenfreistellungsverordnung) vorliegt
- die Bestätigung, dass zwar ein Unternehmen in Schwierigkeiten vorliegt, jedoch die Voraussetzungen gemäß Punkt 3.1.5 zweiter Absatz der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) vorliegen.

Hinweis: In diesem Fall darf ein Fixkostenzuschuss von maximal EUR 200.000,- beantragt werden

- Es wird bestätigt, dass es sich um kein Unternehmen handelt, das zum 31. Dezember 2019 mehr als 250 Mitarbeiter gemessen in Vollzeitäquivalenten beschäftigt und im Betrachtungszeitraum mehr als 3% der Mitarbeiter gekündigt hat, statt Kurzarbeit in Anspruch zu nehmen.
- Da dies nicht bestätigt werden kann, wird detailliert darlegt und begründet, warum durch die allgemeine Regelung der Fortbestand des Unternehmens bzw. des Betriebsstandortes in hohem Maß gefährdet ist und es nachteilig für das Unternehmen wäre die Kurzarbeit in Anspruch zu nehmen. Diese Begründung wird am Ende dieses Formulars als pdf hochgeladen.

Es wird bestätigt, dass eine Erklärung des Antragstellers vorliegt, dass die Förderbedingungen der COFAG Bestandteil des Fördervertrages werden.

Es wird bestätigt, dass eine Erklärung des Antragstellers vorliegt, dass die Information zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Kenntnis genommen wurde.

Ich bestätige die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben.

Bestätigung bei Beantragung eines Zuschusses von mehr als 12.000 Euro

Als Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder Bilanzbuchhalter bestätige ich die Höhe der Umsatzaufälle und der Fixkosten gemäß Punkt 5.2 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG) (bzw. deren Plausibilität gemäß Punkt 5.4 der Richtlinien über die Gewährung von Zuschüssen zur Deckung von Fixkosten durch die COVID-19 Finanzierungsagentur des Bundes GmbH (COFAG)).

Fixkostenzuschuss

Auf Basis des dargestellten Umsatzaufalles sowie der Fixkosten ergibt sich ein Zuschuss von insgesamt

Hinweis: Hier ist die volle Höhe des möglichen Fixkostenzuschusses einzutragen. Einschränkungen für Konzernunternehmen sind hier bereits zu berücksichtigen.

Abzüglich Zuwendungen von Gebietskörperschaften, die in Zusammenhang mit der COVID-19-Krise und dem damit zusammenhängenden wirtschaftlichen Schaden geleistet werden

Hinweis: Zahlungen aus dem Härtefallfonds sind nicht gegenzurechnen.

Es wird beantragt, dass von diesem Zuschuss im Rahmen der ersten Tranche 50% ausbezahlt wird

Hinweis: Hier ist der Betrag einzutragen, der im Rahmen der ersten Tranche ausbezahlt werden soll. Wird mehr als 50% des möglichen Fixkostenzuschusses eingegeben, führt dies zu einer längeren Bearbeitungsdauer.

Zustimmungserklärung - Antrag Fixkostenzuschuss

Zur Beantragung des Fixkostenzuschusses ist es erforderlich, dass der Antragsteller eine Zustimmungserklärung abgibt. Diese kann digital signiert oder ausgedruckt, tatsächlich unterschrieben und eingescannt werden. Die signierte Zustimmungserklärung ist hier hochzuladen.

Keine ausgewählt

Hinweis: Um die Zustimmungserklärung digital zu signieren, muss diese lokal abgespeichert und mit der digitalen Handysignatur versehen werden.